

Keine Insektenbekämpfung mehr durch Feuerwehr

Die Feuerwehr Bolligen hat bisher Einsätze zur Bekämpfung und Beseitigung von Insekten (Wespen, Bienen, Hornissen, etc.) übernommen, ohne dass es eine grundsätzliche und gesetzliche Aufgabe der Feuerwehr gewesen wäre. Die Feuerwehr hat dabei die Nester weggeräumt, ohne für diese Aufgabe ausgebildet zu sein. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) schreibt neu in Art. 1 der Verordnung über die Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung vor, dass Personen, die Wespen oder andere Insekten und Hausschädlinge im Auftrage von Drittpersonen bekämpfen, eine spezielle Ausbildung absolvieren müssen. Zur Zeit verfügt kein Angehöriger der Feuerwehr über die notwendige Ausbildung. Aufgrund der knappen Personalressourcen und aus finanziellen Gründen wird die Feuerwehr ab sofort keine Einsätze zur Insektenbekämpfung mehr leisten. Hier eine Auswahl an Firmen welche für die Insektenbekämpfung spezialisiert sind:

- » Insektol AG Pest Control, Sägetstrasse 29, 3303 Jegenstorf, Telefon 031 761 07 70, www.insektol.ch, Wespen-Hotline 079 664 74 83
- » BLD – Desinfektions GmbH, Sägetstrasse 29, 3303 Jegenstorf, Telefon 078 655 54 54
- » Anticimex AG, Morgenstrasse 129, 3018 Bern, Mobile 079 473 40 18
- » Alder Ungeziefer- und Schädlingsbekämpfung, Zieglerstrasse 36, 3007 Bern, Telefon 031 381 09 55, www.schaedlinge-ungeziefer.ch
- » Chäferhousi GmbH, Postfach 1009, 3000 Bern, Mobile 076 320 00 11
- » Rentokil Schweiz AG, Bern, Telefon 0848 08 00 80, www.rentokil.ch

Bei Fragen im Zusammenhang mit Bienen:

- » Robert Schneider, Habstetten, Telefon-Nr. 031 921 46 50 oder 079 232 32 82

Anstellung Informatik-Verantwortliche an der Schule Bolligen

Das neue Informatikkonzept an den Schulen ist umgesetzt und in Betrieb. Die Informatikanlagen entsprechen nun den Bedürfnissen des heutigen Schulalltages und den Anforderungen, die die Gesellschaft an unsere Schule und deren Infrastruktur stellt. Mit der Umsetzung des ICT-Konzeptes ist der Aufwand im Bereich First-Level-Support aufgrund der viel grösseren Anzahl Geräte nun stark angestiegen. Der Gemeinderat genehmigt deshalb eine zusätzliche Anstellung der ICT-Verantwortlichen der Schule Bolligen, per 1.8.2017, von gesamthaft 20 Stellenprozenten.

Instandsetzung des Ufers der Worble

Unterhalb der Überführung Bolligenstrasse (Kantonsstrasse) sind an mehreren Stellen beider Ufer der Worble die Fussessteine des Böschungsverbaus weggespült worden. Die mit

Blocksteinen verbaute Böschung ist nachgerutscht. Zum Schutz der RBS-Bahnlinie wurden als Sofortmassnahme bereits erste Sanierungen vorgenommen. Für den ebenfalls zu sanierenden Abschnitt zwischen der ausgeführten Sofortmassnahme und der Überführung Bolligenstrasse wurde ein detailliertes Projekt im Rahmen eines Instandsetzungsprojekts (ISP), respektive einer Wasserbaubewilligung gefordert. Mit der nun gewählten Lösung können die Bereiche zur Überführung Bolligenstrasse und die Böschung zur RBS-Bahnlinie dauerhaft gesichert werden. Der Gemeinderat hat einen Bruttokredit zu Lasten der Investitionsrechnung im Betrag von CHF 230'000.- in eigener Kompetenz beschlossen, unter dem Vorbehalt, dass die finanziellen Beiträge der RBS und vom Kanton verbindlich zugesichert werden. Die Nettokosten von ca. CHF 53'000 Franken werden zu Lasten der Gemeinderechnung 2018 einfließen.

Ersatz eines Werkhof-Fahrzeuges

Das Kommunalfahrzeug Meili 3500 ist in die Jahre gekommen. Da es heute schwierig ist, Ersatzteile für dieses Fahrzeug zu erhalten, ist die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges dringend notwendig. Der Gemeinderat hat den Auftrag zur Anschaffung eines Fahrzeuges inkl. Salzstreuer für rund 169'000 Franken an die Viktor Meili AG, Schübelbach, vergeben.

Der Gemeinderat

<http://www.bolligen.ch/de/news/meldungen/archiv/Medienmitteilung-GR.php>